Innerstädtische Entwicklung – Klärung zum Umgang mit Grundstücken der Deutschen Bahn AG angestrebt

Gegenwärtig ist die Stadtverwaltung mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes befasst. Darin sollen sich alle wesentlichen Bereiche der Stadtentwicklung auf dem aktuellsten Niveau wiederfinden. Ein großes Potential der Stadtentwicklung bilden die Bahnbrachen der DB AG, die auf Grund von Größe, Zentralität und Umfang vielfach die Gesamtstadt prägen. Sie haben heute und morgen eine hohe städtebauliche, stadtentwicklungs- und verkehrsplanerische Bedeutung.

Dem Antrag der Fraktion Die Linke, den Oberbürgermeister zu beauftragen, mit der DB AG zum Zwecke der Entwidmung bzw. des Erwerbs von entbehrlichen Bahnflächen im Stadtgebiet der Stadt Gera in Kontakt zu treten, stimmte der Stadtrat mehrheitlich zu.
Wir wollen, dass diese Flächen für eine geordnete Stadtentwicklung unter kommunaler Planungshoheit gesichert, die für die Bahn entbehrlichen Flächen neuen, höherwertigen Nutzungen zugeführt werden. Entwicklungsvorstellungen können von der Stadt und privaten Investoren ausgehen. Umsetzungsstrategien umfassen sowohl die städtebauliche Entwicklung durch die Flächeneigentümer, die Veräußerung an private Investoren oder an die Stadt. Diese können vielseitig sein: Wohnen, Stärkung der lokalen Wirtschaft, Grün- und Freizeitprojekte, Sportzentren usw.

Beachtet werden muss der Ist-Zustand: Flächen müssen frühzeitig faunistisch begutachtet werden um sehr wahrscheinliche Vorkommen von Zauneidechsen und Glattnattern in einer Maßnahmenumsetzung mit einzuplanen! Sinnvoll kann es sein, Flächen dem Landschaftsraum zurückzugeben. Verschiedene Klimamittel, wie z. B. die Themen Schatten und Lärmschutz durch Grün, Kaltluftschneisen, kleinere Gewässer etc., sind ebenfalls zu beachten.

Kommt keine Verständigung mit der DB AG zustande, gibt es keine Klarheit über die Absichten der Gesellschaft zum Umgang mit ihren Grundstücken und Immobilien. Die Stadt hat weiterhin keinen Einfluss auf die städtebauliche Entwicklung in diesen Bereichen.

Fraktion Die Linke 17.06.2025